

Evangelisch in Gunzenhausen

Juni - Juli 2023

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen

Zur Abschiedsfeier unseres Frauenbunds gab es eine ganz besondere Torte mit Gottes Segen. Vielen Dank an alle!



⇒ **Genezareth-Boards**

⇒ **Gemeindefest Lutherhaus**

⇒ **foodsharing**

⇒ **1200 Minuten Musik**

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
 Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr
 Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr
 ☎ 09831-884860, Fax 09831-884884
 Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de
 Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de
 Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

- | | | | |
|----------------|-------------------|---------------------|-----------|
| 1. Pfarrstelle | Klaus Mendel | Kirchenplatz 13 | ☎ 4017 |
| 2. Pfarrstelle | Claus Bergmann | Luitpoldstraße 14 | ☎ 2267 |
| 3. Pfarrstelle | Benedikt Wolff | Specksrothstraße 17 | ☎ 3939 |
| 4. Pfarrstelle | Benedikt Wolff | | |
| | Cornelia Schieder | Blütenstraße 5 | ☎ 6193493 |

Von Freitag, 17 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

Dekanatskantor KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen

Kirchl.Allg.Sozialarbeit Irene Rottler-Steiner Hensoltstraße 27 ☎ 890444

Diakonie-Kaufhaus Kathrin Rühl Leonhardsruhstraße 4 ☎ 612156

Evang. Krankenverein Martin Meister Leibnizstraße 2 c ☎ 2472

Jugendwerk Franziska Reinhardt Specksrothstraße 17 ☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Larissa Weißland Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)

Diana Leickert Föhrenweg 2 ☎ 3979

Jugendhilfe Bezzelhaus K. Becher-Schröder Rot-Kreuz-Straße 6 ☎ 67870

Kirchenvorstand Inge Meier Sichlinger Str. 12 ☎ 0177-2830330

Lutherhaus Lydia Palmowski ☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179

Lutherhaus (Technik) Bodo Flad Dornhausen ☎ 09834-9757872

Mesner Emilie + Traian Untch Luitpoldstraße 5 ☎ 61696

Posaenchor Sabine Fischer-Kugler Ansbacher Straße 17 ☎ 2907

Liebe Leserin, lieber Leser,

für mich zeichnen sich in meinem Leben aufgrund des bevorstehenden Ruhestandes viele Veränderungen ab, Veränderungen, die von außen auf mich zukommen. Veränderungen bringen Neues mit sich. Sie können mich zu neuen Möglichkeiten führen. Veränderungen sind ein verlässlicher Teil meines menschlichen Lebens. Biologisch-körperliche Veränderungen begleiten uns ein Leben lang. Auch ist zu unterscheiden zwischen inneren und äußeren Veränderungen. Einstellungen, Werte und Vorlieben einerseits, äußere Veränderungen wie z.B. der Eintritt in den Ruhestand, erfordern eine Auseinandersetzung. Fragen tauchen auf. Wie und wo will ich leben? Was bereitet mir Freude? Was macht mich zufriedener? Was stört mich in meinem Leben?

Ich merke: Veränderungen sind offenbar mit Unsicherheit und Kraftaufwand, vor allem aber auch mit Ängsten verbunden. Geht alles gut? Ich möchte zu einer realistischen Einschätzung der erwarteten Situation kommen. Ich möchte mich mit einer neuen Situation arrangieren und nicht verbiegen. Ich möchte zu einer akzeptierenden Grundhaltung kommen.

Ich stelle mir die Frage: Was erwarte ich von Gott in dieser Situation? Was

soll oder kann er für mich tun? Ich ermutige mich, Großes von Gott zu erwarten und ihm zu vertrauen. „Denn mein Plan mit euch steht fest: Ich will euer Glück und nicht euer Unglück. Ich habe im Sinn, euch eine Zukunft zu schenken.“ (Jeremia 29,11)

Ich bin dabei es wieder neu zu entdecken: Verlange nicht zu viel von dir alleine. Du bist nicht perfekt. Durch Jesus ist an mir mehr richtig als falsch und durch ihn und mit ihm kann ich es schaffen, was in Zeiten von Veränderung notwendig ist, all das, was jetzt in meinem Leben als jeweils nächster Schritt folgen muss. Ich vertraue darauf, dass Gott einen guten Plan hat für mein weiteres Leben. Er ist nicht hart und unbittlich, sondern freundlich. Ich weiß, wie sehr er mich gerade jetzt liebt. Dadurch bekomme ich - trotz aller Ängste - Hoffnung.

Wie immer Ihre Veränderungen im Leben vielleicht gerade aussehen mögen: Gott in Jesus Christus kann viel mehr für dich und mich tun, als du und ich jemals zu glauben gewagt haben. So grüßt Sie

Ihr Dekan Klaus Mendel



Neu in unserer Gemeinde

Wir sind eine neue Kirchengruppe und gehören zu **foodsharing** Weißenburg-Gunzenhausen Landkreis.

Weltweit werden jedes Jahr etwa 4 Milliarden Tonnen Lebensmittel produziert. Davon werden aber leider über 1,3 Milliarden

Tonnen verschwendet. In Industriestaaten bestehen noch dazu ca. 40% der verschwendeten Nahrungsmittel aus völlig genießbaren Lebensmitteln. Das ist viel zu schade! Unser Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen auf unserem Planeten.

Wir, Kim Donnert und Bernadette Rossmesl, sowie viele Mitglieder von

foodsharing, möchten auf Lebensmittelverschwendung aufmerksam machen und hoffen, dass wir alle etwas dagegensetzen können.

Wir sind eine Umweltbewegung und verschenken überschüssige Lebensmittel von Betrieben und Privatpersonen. Die Lebensmittel werden

immer kostenlos weitergegeben. Wir stehen dabei nicht in Konkurrenz zu anderen Initiativen, wie zum Beispiel

der Speis, sondern kooperieren mit ihnen. Wir lassen allen mildtätigen Organisationen gerne den Vortritt, um gerettete Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen. **foodsharing** soll nur die „letzte Bastion vor der Mülltonne“ sein.

Wir werden regelmäßig über Essensverschwendung informieren und Hilfestellungen bieten, im privaten Haushalt besser zu wirtschaften, sodass auch hier weniger Abfälle entstehen.

Das **nächste Treffen** findet

**am Samstag, 3. Juni,
von 15 bis 16 Uhr
im Löhe-Haus**

statt. Bis dahin ist jeder herzlich willkommen, die Homepage foodsharing.de zu besuchen und sich dort schon einmal umzuschauen. Neue Mitglieder und Neugierige sind herzlich willkommen! Voraussichtlich treffen wir uns erst ab Oktober regelmäßig jeden ersten Samstag im Monat.

PS.: Wenn Sie einen Lebensmittelbetrieb leiten und dort hin und wieder eine Zucchini wegwerfen, die wahrscheinlich doch noch gegessen werden könnte; melden Sie sich bitte bei uns. Wir kommen auch spontan und für nur eine einzige Zucchini zu Ihnen. Wir retten Lebensmittel vor der Tonne. Kontakt: gunzenhausen@foodsharing.network

Gemeinsam unterwegs



Wandern zum Wochenausklang

Sind Sie wieder dabei? Oder probieren es einfach mal aus? Pfarrer Claus Bergmann führt auf stillen Wegen kleine Rundwanderungen in unserer schönen Gegend, dazu ein geistlicher

Impuls irgendwo unterwegs - wäre das nicht ein guter Wochenabschluss? Wenn Sie einigermaßen gut zu Fuß sind: Wandern Sie mit!

„Durch den Haundorfer Wald“

Freitag, 23. Juni, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Oberhöfberg

„Entdeckungen im Hahnenkamm“

Freitag, 21. Juli, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schloss Spielberg

- ☞ reine Gehzeit ca. 2 Stunden
- ☞ ca. 8 Kilometer Strecke
- ☞ festes Schuhwerk erforderlich
- ☞ unterwegs eine kurze Besinnung
- ☞ nach der Wanderung Möglichkeit zu einer Einkehr
- ☞ Die Wege sind nicht barrierefrei und nicht für Kinderwagen geeignet.



Die Konfis 23/24 stellen sich vor!

Hallo! Wir sind der neue Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Insgesamt sind wir 33 Jugendliche in unserer Gemeinde und treffen uns jeden Mittwoch mit unseren super Teamerinnen und Teamern (ganz rechts im Bild) von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Lutherhaus. Wir können sehr sehr brav sein, aber auch richtig cool

und manchmal wahrscheinlich sogar furchteinflößend. Aber das Schönste wäre, wenn Sie uns einfach selbst kennenlernen würden. Am Gemeindefest werden wir da sein, wir wollen Teil dieser Gemeinde sein und in einem Jahr gemeinsam mit Ihnen zur Konfirmation gehen.

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen
Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

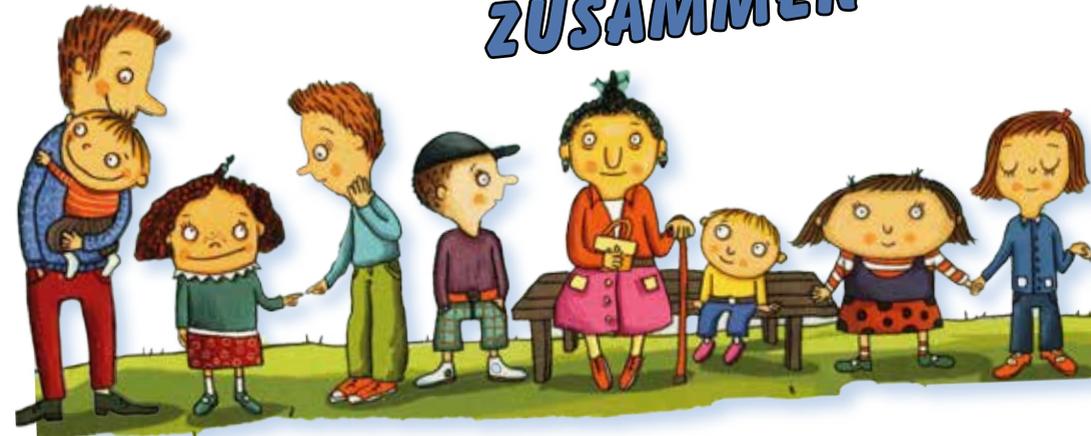
vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay, D. Leickert,

H. Kuhn, C. Schieder, L. Weißland, B. Wolff, C. Bergmann

Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

AUF JEDEN FALL ZUSAMMEN



Lange genug hieß es: Abstand halten! Jetzt wollen wir wieder fröhlich zusammenkommen, miteinander singen, lachen, feiern. Deshalb: Herzliche Einladung zum

GEMEINDEFEST AM LUTHERHAUS

am **Sonntag, 25. Juni**

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Pfarrerin Schieder, Pfarrer Bergmann und dem Team vom KiFaZ, begleitet vom Posaunenchor

Leckeres Mittagessen - mit und ohne Fleisch

Buntes Programm für Kinder und Erwachsene: Gemeindemesse - Gruppen, Kreise und Initiativen unserer Kirchengemeinde stellen sich vor
Preisrätsel ...

Kaffee und Kuchen

ca. 14.00 Uhr **Abschluss**



Aktion Ferienspaß

Der Sommer kommt näher und die Erwartung steigt: Denn Sommerferien - das heißt: Ferienspaß im Lutherhaus! Das Team um Pfarrerin Conny Schieder plant schon tolle Aktionen und schöne Ausflüge. Und für alle Kinder und Familien heißt es: Schnell anmelden, um einen der begehrten Plätze zu bekommen! **Anmeldeschluss ist der 7. Juli 2023.** Und wer noch Lust hat mitzuhelfen

- in der Betreuung der Gruppen, in der Küche oder überhaupt

- darf sich gerne bei Pfarrerin Schieder melden (☎ 6193493).



Das Wichtigste in Kürze:

Alter: 6 bis 12 Jahre

Datum: 31. Juli bis 4. August und 7. bis 11. August

Zeit: 7.30 bis 13.30 Uhr

Ort: Lutherhaus, Hensoltstraße 27 a

Kosten: 50 Euro pro Kind und Woche, das 2. Kind 40 Euro

Auskunft: Pfarrbüro ☎ 88 48 60
Hier und auf unserer Homepage im Internet gibt es Anmeldeformulare und weitere Informationen.

Jugendgottesdienste am See

Herzliche Einladung an alle Jungen und Junggebliebenen! Die Dekanatsjugend mit Dekanatsjugendreferentin Franziska Reinhardt und Pfarrerin Conny Schieder freut sich darauf, gemeinsam mit euch Gottesdienste am See zu feiern. Die nächsten Termine, jeweils am Sonntag um 19 Uhr:

18. Juni 20. August
16. Juli 17. September

Treffpunkt:
Gebetshügel
Muhr am See
(bei der Vogelinsel)



Open Air-Gottesdienst

Wir laden sehr herzlich ein zum

Gottesdienst am Bürgerfest

am Sonntag, 2. Juli,
um 9.30 Uhr
auf dem Marktplatz!



- noch lange nicht genug!

Im großen Jubiläumsjahr wollen wir nicht nur mit jubilierten,

sondern in diesem Gottesdienst auch nach dem Woher und Wohin unserer schönen Stadt fragen. Besinnlich und heiter, bei hoffentlich schönem Wetter und musikalisch unterstützt durch unseren Posaunenchor feiern wir unseren Gottesdienst auf dem Marktplatz und freuen uns über viele Gunzenhäuserinnen, Gunzenhäuser und Gäste, die mitfeiern.

Gottesdienste am Altmühlsee

Seegottesdienste mit der Schäferwagenkirche

Am Altmühlsee feiern wir auch in diesem Sommer wieder eine Reihe von schönen Gottesdiensten mit der Schäferwagenkirche. Sie beginnen jeweils um **11.00 Uhr** und werden musikalisch von Posaunenchorern der umliegenden Gemeinden ausgestaltet. Die Reihe hat an Pfingsten begonnen und findet nun jeden Sonntag statt - bei wirklich jedem Wetter!

Den Gottesdienstplatz am Altmühlsee bei Muhr am See erreichen Sie vom **Parkplatz Vogelinsel** aus, dann

ein kurzer Fußweg Richtung Vogelinsel. Eine große Eiche auf dem Hügel mit einem Kreuzifix: der Standort der Schäferwagenkirche. Zu diesen Gottesdiensten sind nicht nur alle Urlauber, sondern auch die Einheimischen sehr herzlich willkommen.



Klangvolle Sommerabende im Fränkischen Seenland

Die beliebte Sommerreihe des Dekanatsbezirks geht in die nächste Runde. Diesmal sind alle Veranstaltungen im Bereich der Stadt Gunzenhausen angesiedelt, um das besondere Jubiläum auch kirchenmusikalisch zu begehen. Alle Veranstaltungen beginnen **um 19.30 Uhr** und sind bei **freiem Eintritt**. Ob es ein geselliges Beisammensein im Anschluss gibt, ist noch offen.



**Sonntag, 25. Juni,
St. Michael-Kirche Unterwasbach**

„Paris 1700“ Barocke Kammermusik

Es erklingen Werke von Michel Pignolet de Montéclair, François Couperin und Élisabeth Jacquet de La Guerre. Es musizieren Annemarie Pfahler, Sopran, Rebecca Raimondi, Barockvioline, und Leonard Klimpke, Orgel.

**Sonntag, 9. Juli,
St. Sixtus-Kirche Laubenzedel**

Bläserserenade

Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von Klassik bis modern. Es spielt das „Trio Phragmite“ mit Oboe, Klarinette und Fagott.



**Sonntag, 23. Juli,
St. Martin und Ägidius-Kirche Wald**

Festliches für Blech und Orgel

Mit den Brüdern Jan und Sven Menhorn kommen zwei Insider nach Wald, beide aus Wachstein stammend. Zusammen mit KMD Bernhard Krikkay erklingt Festliches für Trompete, Posaune und Orgel.



„Zeitreise Gunzenhausen“

Das Jubiläum 1200 Jahre Stadt Gunzenhausen hat auch in der Stadtkirche schon Fahrt aufgenommen, von Konzerten bis zu besonderen Gottesdiensten war schon einiges zu hören und zu erleben. Anbei ein Foto des Konzerts Zeitreise vom 14. Mai. Man darf auf weitere Events gespannt sein.



jeden Donnerstag um 11 Uhr - Stadtkirche

Orgelmusik zur Marktzeit

Ein treues Stammpublikum und viele Urlauber freuen sich über gute Orgelmusik von unserer schönen Orgel, dazu ein Impuls zum Weiterdenken. Herzliche Einladung!



Samstag/Sonntag, 29./30. Juli - Stadtkirche

1200 Minuten Musik für Gunzenhausen

Großes hat sich die Stadt Gunzenhausen vorgenommen: 1200 Minuten Musik an 2 Tagen, verteilt auf Stadtkirche und Kirchplatz. Angefragt sind alle musikalischen Gruppen, die sich in der Stadt und im Umland Gunzenhausens aktiv betätigen, von singenden Kindern bis zu Erwachsenen, von Flöten bis Posaunen. Man darf gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Programm.



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 28. Mai - Pfingstsonntag

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)
- 9.30 Uhr Stadtkirche **Kantatengottesdienst** (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

Montag, 29. Mai - Pfingstmontag

- 7.30 Uhr Spitalkirche mit Abendmahl (Pfarrer Bergmann)
Herzliche Einladung zum „Evangelischen Kirchentag auf dem Hesselberg“!

Sonntag, 4. Juni - Trinitatis

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Wolff)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)



Sonntag, 11. Juni

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Prädikant Dr. Linsenmeier)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Prädikant Dr. Linsenmeier)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Freitag, 16. Juni

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 18. Juni

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)
- 19.00 Uhr Jugendgottesdienst am Altmühlsee

Sonntag, 25. Juni

- 7.30 Uhr Spitalkirche - kein Gottesdienst
- 10.00 Uhr Lutherhaus - **Familiengottesdienst Open Air**, anschließend **Gemeindefest am und im Lutherhaus**
- 11.00 Uhr Löhe-Haus - kein Gottesdienst

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Marktplatz **Festgottesdienst zum Bürgerfest** (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Diakonin Reinhardt)

Sonntag, 9. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

Sonntag, 16. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)
- 19.00 Uhr Jugendgottesdienst am Altmühlsee

Sonntag, 23. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Freitag, 28. Juli

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 30. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Sonntag, 6. August

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Wolff)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Genezareth-Boards

Genezareth-Boards - die Geschichte

Es war eigentlich eine langweilige Sitzung, und Pfarrer Wolff wollte bei diesem schönen Wetter noch zum See. Aus dem Traum, nach der Sitzung noch aufs Wasser zu gehen, einem der Kollegin zugeflüsternten Flachwitz zum Thema Stand-up-Paddling („SUP steht für „stand up, Petrus!“) und der Begeisterung dafür, Glauben auch körperlich erfahrbar zu machen, entstand dann die Idee der Genezareth-Boards. (Warum die Boards Genezareth heißen und warum Petrus aufstehen soll, kann man in Matthäus 14,22-33 nachlesen!)

Die Genezareth-Boards verbinden die Trendsportart Stand-up-Paddling und Evangelium auf eine ganz besondere Weise. Zunächst wurden - stark unterstützt durch unsere Landeskirche - 25 SUP-Boards angeschafft. In einem Workshop mit kunstinteressierten Schülern und einem Nürnberger Graffiti-Künstler ging es um die Gestaltung der Boards. Alle lernten den Umgang mit Graffiti-Farbe, kamen



miteinander und mit Pfarrer Wolff ins Gespräch über biblische Inhalte und entwickelten ihre Bibelworte, mit denen die Boards gestaltet werden sollten. Herausgekommen ist eine bunte Mischung an Farben und Botschaften, die nun auf jedem Board zu finden sind.

Die Grundlage für das Projekt ist somit geschaffen – die Boards sind einsatzbereit! Und in diesem Sommer geht es los. Wir sind aber kein „Bibelvers-Bootsverleih“, sondern bieten ein 2,5-stündiges Programm mit Spaß, Selbsterfahrung und biblischer Botschaft. Dazu gehört eine Einführung ins Stand-up-Paddeln, Vertrauensübungen und natürlich auch der Fall ins Wasser. An einer ruhigen Stelle auf dem See trifft man sich und kommt auf die geistliche Dimension zu sprechen. Entweder als Erlebnis erzählend, die biblische Botschaft mit den Erfahrungen auf dem Board verbindet, oder als Meditation mit abschließendem gegenseitigem Vorstellen der Board-Bibel-Worte. Am Ende steht immer ein Segen.

Benedikt Wolff



Aus unserer Kirchengemeinde

Neubesetzung der Dekanatsstelle

Wer wird wohl künftig im Dekanat wohnen? Da Dekan Klaus Mendel im nächsten Februar in den Ruhestand eintreten wird, ist das gerade eine spannende Frage. Auf eine Ausschreibung der Stelle im kirchlichen Amtsblatt gab es eine ganze Reihe von Bewerberinnen und Bewerbern. Drei davon werden einem Wahlgremium vorgeschlagen, das sich aus unserem Kirchenvorstand und dem Dekanatsausschuss zusammensetzt. Nun ist Gelegenheit, sich die Kandidaten in Gottesdiensten und bei anderen Gelegenheiten anzusehen. Probepredigten in unserer Stadtkirche wird es allerdings nicht geben. Wenn dann am 24. Juli unsere Regionalbischöfin Gisela Bornowski zur entscheidenden Sitzung des Wahlgremiums einlädt,

wird es ernst: Die drei Kandidaten stellen sich vor, es wird diskutiert und zuletzt abgestimmt. Wenn alles glatt läuft wissen wir bis zu den Sommerferien, wer für die nächsten Jahre unser Dekanat leiten und gleichzeitig die 1. Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde besetzen wird. Bitte beten Sie mit, dass hier gute Entscheidungen fallen und wir die richtige Person für diese wichtige Stelle finden! Denn es ist eine große Herausforderung, die Gemeinden hier im Dekanat gut in die Zukunft zu führen. Claus Bergmann



Konfirmation 2023

Es war ein bisschen frisch am 2. April, als unsere 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Kirchenvorstand, Posau-

nenchor und den Pfarrern Bergmann und Wolff durch die Stadt zur Kirche zogen. Aber im Herzen wurde es warm beim festlichen Gottesdienst und dem persönlich zugesprochenen Segen Gottes.

Bleibt behütet und wachst im Vertrauen auf unseren Herrn Jesus, wie ihr es versprochen habt!



Haus für Kinder **farbenfroh**

Was war eigentlich zuletzt los im farbenfrohen Haus?
Ein paar Eindrücke:

Osterzeit in der Krippe und im Kindergarten

*Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz.*

So haben unsere Kinder voller Vorfreude

auf Ostern gesungen! Sie haben Hasenplätzchen gebacken, Osternester gebaut und die christliche Ostergeschichte von der Auferstehung Jesu gehört. In einer Eltern-Kind-Aktion wurden bunte Ostereier mit verschiedenen Techniken bemalt. Wir freuen uns, dass viele Eltern begeistert an der Aktion teilgenommen haben!



Und auch der Osterhase war bei uns zu Besuch. Er hat seine Geschenke im Garten versteckt und die Kinder durften sie suchen.

Osteraktion der Hortkinder

Laurin Wedtgrube (10 Jahre alt) möchte den Leserinnen und Lesern von der Osteraktion im Hort berichten und hat folgenden Text dazu verfasst:



Am 5. April fand die Hort-Osteraktion statt. Die Hortkinder bastelten zwei Tage lang an Osterdekoration und -geschenken, wie z. B. bemalte runde Holzscheiben, die durchlöchert und aufgefädelt wurden. Wir bauten auf der Terrasse zwei Verkaufstische auf, damit wir die gebastelten Dinge gut zur Schau

Haus für Kinder **farbenfroh**

stellen konnten. Der Osterverkauf des Horts basierte auf Spendenbasis, das heißt, dass die Kunden den Preis selbst wählen durften. Diese Aktion fand nur intern für die Eltern statt. Der Verkauf war in zwei halbe Stunden, den Abholzeiten unterteilt. In der nächsten Kinderkonferenz werden wir abstimmen, was wir uns von dem Geld kaufen werden. Wir haben besprochen, dass es einiges gab, was wir nächstes Mal besser machen können, aber es gab auch viele Dinge, die sehr gut geklappt haben. Wir hatten sehr viel Spaß!

Unser Jolinchen-Projekt



Jolinchen ist ein kleines Drachenkind, das von der Gesundheitskasse AOK ins Leben gerufen wurde. Wir haben uns intensiv mit dem Thema gesunde Ernährung auseinandergesetzt. Die Kinder sind mit dem Kuscheltier Jolinchen in das Gesund-und-lecker-Land gereist. Dort haben sie spielerisch gelernt, welche Lebensmittel gesund sind und welche nur in kleinen Mengen gegessen werden sollten.

Ausblick

Unsere **Kunstaussstellung** findet in diesem Jahr in der Woche vom **10. bis 14. Juli** statt. Die Kinder haben tolle Werke zu den Künstlern Paul Klee, August Macke und Leonardo da Vinci geschaffen. Sie sind herzlich eingeladen, die Ausstellung während unserer Öffnungszeiten zu besuchen.

Es grüßt Sie sehr herzlich
für das ganze **Haus für Kinder farbenfroh**
Ihre Larissa Weißbland



Frauenbund

Der Gunzenhäuser Frauenbund löst sich nach 105 Jahren auf

Ein trauriges Fest am 20. März in unserem Lutherhaus: Unser Frauenbund musste sich als Mitgliedsverein im Deutschen



Evangelischen Frauenbund leider auflösen. Wilma Krug, Vorsitzende seit 1999, konnte zusammen mit ihren Mitstreiterinnen im Vorstand

des Vereins leider keine Verjüngung der Verantwortlichen erreichen. So musste nun aus Altersgründen ein Schlussstrich gezogen werden.

Katharina Geiger, Geschäftsführerin

im Dachverband, bestätigte: Gunzenhausen steht hier nicht alleine da, es ist leider ein allgemeiner Trend, dass sich jüngere Frauen kaum mehr in die Vereinsarbeit einbinden lassen.

Pfarrer Claus Bergmann nutzte die Gelegenheit, dem Frauenbund seinen Dank auszusprechen für so viel ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahrzehnten: Gemeindefeste, Adventsfeiern, der Ferienspaß und so viele andere Aktivitäten in der Kirchengemeinde wären ohne die helfenden Hände der Damen aus dem Frauenbund gar nicht denkbar gewesen. Tröstlich: Alle Frauen sind ja nach wie vor da und helfen so gut es geht auch weiter mit, nun eben ohne Verein. Aber zusammenhalten wollen sie sowieso auch weiterhin.

So endeten 105 Jahre Frauenbund in Gunzenhausen schließlich doch mit einer würdigen Feier, Blumensträußen für Wilma Krug als Vorsitzende und Jutta Hetzner (2. Vorsitz), im Bild überreicht von Katharina Geiger, Dekan Klaus Mendel und Pfarrer Bergmann und einem festlichen Essen. Ein besonders leckerer Höhepunkt war das Tortenkunstwerk von Ingrid Brand mit einem schön gestaltetem Segenswort (siehe auch das Titelbild). Auch an dieser Stelle: Vielen Dank für alles und ein herzliches „Vergelt's Gott!“ C. Bergmann

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe

Über 20 Jahre hat nun Diana Leickert unser KiFaZ geleitet und durch ihre fachliche und menschliche Art so positiv geprägt, dass Kinder, Familien und Mitarbeitende sich wohlfühlen und positiv entwickeln konnten. Besonders die Inklusion benachteiligter Kinder war ihr ein Herzensanliegen. Umso bedauerlicher ist es aus Sicht der Kirchengemeinde und aller anderen, dass sich Frau Leickert nun

zu einer beruflichen Veränderung entschlossen hat. Am **27. Juli** müssen wir sie deshalb leider aus dem KiFaZ verabschieden. Herzliche Einladung zu diesem Abschiedsfest, bei dem Gelegenheit sein wird, ihr für alles persönlich und offiziell zu danken!



Abschiedsfest am 27. Juli:

Vormittag

Verabschiedung im Kreis der Kinder

15.30 - 16.30 Uhr Kaffee und Kuchen für aktuelle und ehemalige Familien

17.00 - 19.00 Uhr Offizieller Teil mit Grußworten

Bei schönem Wetter im Garten des KiFaZ



Neuer Prädikant

Peter Lischnewski ins Amt eingeführt

Nach vielen Kursen, einem intensiven Training, begleitenden Gesprächen mit seinem Mentor Pfarrer Claus Bergmann und auch einer Prüfung samt Probegottesdienst war es nun endlich soweit: Am Oster-

montag wurde Peter Lischnewski in sein Amt als ehrenamtlicher Prädikant eingeführt und hat nun von unserer Landeskirche die Erlaubnis erhalten, selbständig Predigten auszuarbeiten und Gottesdienste mit Abendmahl im ganzen Dekanat zu halten. An seiner Einsegnung wirkten neben Dekan Mendel und Pfarrer Bergmann auch die Ruhestandspfarrer Grimm und Röhrs mit. Wir wünschen ihm von Herzen Gottes Segen für sein Amt und viel Freude an der Verkündigung von Gottes Wort!



Getauft wurden:



Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

Die Wette des Philosophen

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Blaise Pascal, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 zu Clermont in Frankreich geboren. Neben eine große naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei ihm der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater sollte die Steuereinnahmen in Rouen neu regeln. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrenzter Tag- und Nachtarbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen davon nur aus Pascals geheimer Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingenäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm, habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren.“

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit

mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranführen, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal stirbt, bevor er seine Schrift vollenden kann, nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde seine Materialsammlung später herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.“



Lutherhaus

	Besuchsdienstkreis (nach Vereinbarung)	10.30 Uhr
Dienstag	SPUR 23-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.00 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Flautissimo	18.00 Uhr

Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 2/3)	16.30 Uhr
Freitag	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

Mesnerhaus

Dienstag	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	SPUR 8-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr

Kinder- und Familienzentrum KiFaZ

Montag	Weltentdecker Gruppe	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 12.00 Uhr
	Zumba für Grundschulkinder	15.30 - 16.30 Uhr
	„Rockstüb“ (alle 2 Wochen)	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Beratung in Alltagsfragen	9.00 - 12.00 Uhr
	Pfadfinder „Startergruppe“	16.30 - 18.00 Uhr

Unser Gemeindebrief



erscheint alle zwei Monate und wird den evangelischen Haushalten kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger zugestellt. Ihnen ein ganz herzlicher Dank! Sie möchten auch mithelfen? Brigitte Deffner im Pfarrbüro freut sich auf

Ihren Anruf (☎ 884860).

Der nächste Gemeindebrief für August und September erscheint Ende Juli, Redaktionsschluss ist am Freitag, 14. Juli.

SPUR 8-Treff

Miteinander ins Gespräch kommen und uns über unseren Glauben und unser Leben austauschen und so Gemeinschaft erleben - es tut uns einfach gut! So laden wir sehr herzlich ein:



Am **Mittwoch, 21. Juni** und am **Mittwoch, 19. Juli** treffen wir uns um **19.30 Uhr im Mesnerhaus** bei der Stadtkirche.



SPUR 23-Treff

Das Gemeindegemeinschaftsseminar SPUR 8 hat wichtige Impulse gegeben, aber es sind noch viele Fragen offen. So wollen wir weiter zusammenkommen und gangbare Wege mit Jesus für unseren Alltag heute suchen. Die Gesprächsleitung liegt bei Pfarrer Bergmann. Herzliche Einladung!

Wir treffen uns am **Dienstag, 30. Mai, 27. Juni und 25. Juli**, um **19.30 Uhr in der Lutherstube** im Lutherhaus.

Predigtvorbereitungskreis



Schon immer hat die Bibel nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern auch zum Nachfragen, Austauschen und Diskutieren. Wir freuen uns, wenn Sie das mit uns gemeinsam tun und laden Sie herzlich ein! Die Leitung hat Pfarrer Bergmann. Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr

am **Dienstag, 13. Juni** und am **Dienstag, 11. Juli** im Mesnerhaus.

Frauenkreis (früher Evangelischer Frauenbund)

Wir treffen uns weiter und freuen uns über Ihren Besuch beim **Geselligen Beisammensein** im Gasthaus „Altes Rathaus“, jeweils um 14.30 Uhr:

Montag, 5. Juni, 19. Juni, 3. Juli und 17. Juli

Zur Besinnung

Freuet euch der schönen Erde,
denn sie ist wohl wert der Freud.
O was hat für Herrlichkeiten
unser Gott da ausgestreut!

Und doch ist sie seiner Füße
reich geschmückter Schemel nur,
ist nur eine schön begabte,
wunderreiche Kreatur.

Freuet euch an Mond und Sonne
und den Sternen allzumal,
wie sie wandeln, wie sie leuchten
über unserm Erdental.

Und doch sind sie nur Geschöpfe
von des höchsten Gottes Hand,
hingesät auf seines Thrones
weites, glänzendes Gewand.

Wenn am Schemel seiner Füße
und am Thron schon solcher Schein,
o was muss an seinem Herzen
erst für Glanz und Wonne sein!

Philipp Spitta 1833
Evangelisches Gesangbuch 510